

STIMME DES LICHTS
Delaunay, Apollinaire und der Orphismus
02 12 2017 – 02 04 2018

In einem Vortrag im Jahr 1912 unterteilte der Dichter und Kunstkritiker Guillaume Apollinaire den Kubismus in vier Strömungen. Eine davon nannte er den „orphischen“ Kubismus, später auch „Orphismus“. Angeregt durch die farbenprächtigen Gemälde des französischen Künstlers Robert Delaunay verstand er darunter eine Malerei, die sich von der Wiedergabe der äußeren Realität löste und eine „ideale Schönheit“ zum Ausdruck brachte. Als einer der Ersten beschrieb er damit eine vollkommen abstrakte Kunst. Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs beendete den Versuch, den Orphismus als eigenständige, radikale Avantgarde-Bewegung zu etablieren.

Orphismus bezeichnete nicht das Programm einer Künstlergruppierung und auch keinen einheitlichen künstlerischen Stil. Vielmehr versuchte Apollinaire einer generellen Tendenz zur Abstraktion einen Namen zu geben und fasste darunter Werke des Kubismus, Futurismus und Expressionismus von so unterschiedlich arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern wie Sonia und Robert Delaunay, Paul Klee, František Kupka, Fernand Léger, August Macke, Franz Marc oder Francis Picabia.

Diese von Paris ausgehenden Tendenzen einer „reinen“, von der figürlichen Konvention befreiten Malerei, waren von zentraler Bedeutung für die Entwicklung der modernen Kunst des 20. Jahrhunderts in Europa. In den Jahren kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs wurde dies möglich durch den Wagemut von Künstlerinnen und Künstlern, die über nationale Grenzen hinweg in engem Austausch an einer grundlegenden Neuerung der Kunst arbeiteten.



Ausstellungsansicht Salon d'Automne, Grand Palais des Champs Elysées, Paris, Oktober 1912

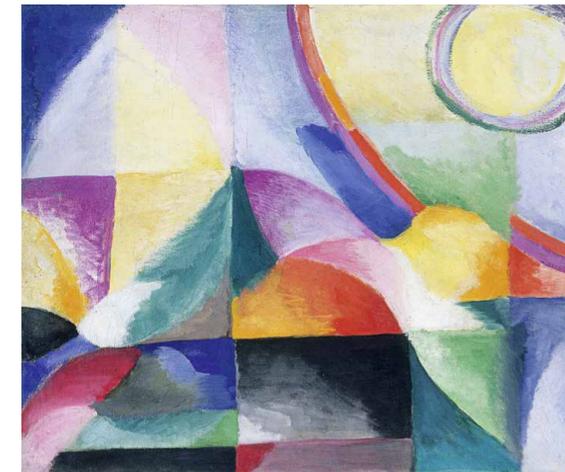
Mit Leihgaben aus renommierten internationalen öffentlichen und privaten Sammlungen stellt das Wilhelm-Hack-Museum diese Keimzelle der Abstraktion erstmals in ihren Ursprüngen und Einflüssen vor. Über 60 Werke der klassischen Moderne beleuchten die verschiedenen Facetten der orphischen Ästhetik. Hiermit widmet sich das Wilhelm-Hack-Museum einem weiteren zentralen Moment in der Frühgeschichte der europäischen Avantgarden.

Mit Werken von:

Giacomo Balla, Umberto Boccioni, Blaise Cendrars, Marc Chagall, Robert Delaunay, Sonia Delaunay, Marthe Donas, Max Ernst, Alexandra Exter, Roger de la Fresnaye, Albert Gleizes, Wassily Kandinsky, Paul Klee, František Kupka, Fernand Léger, August Macke, Franz Marc, Jean Metzinger, Francis Picabia, Ljubow Popowa, Gino Severini

Hauptsponsor ist die BASF SE, die das Wilhelm-Hack-Museum bereits seit 1990 bei der Realisierung von Ausstellungen zur modernen Kunst unterstützt.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog im Hirmer-Verlag.



Sonia Delaunay, *Contrastes simultanés*, 1913, Öl auf Leinwand, 46 × 55 cm, Museo Thyssen-Bornemisza, Madrid



Robert Delaunay, *L'Équipe de Cardiff*, 1913, Öl auf Leinwand, 198,8 × 130 cm, Collection Van Abbemuseum, Eindhoven, Niederlande



Robert Delaunay, *Disque (Le premier disque)*, 1912, Öl auf Leinwand, Durchmesser 34 cm, Esther Grether Familiensammlung



František Kupka, *Étude pour Disques de Newton. Étude pour Fugue à deux couleurs*, 1911–1912, Gouache und Aquarell auf Papier, 32,6 × 25,4 cm, Centre Pompidou, Paris, Musée national d'art moderne / Centre de création industrielle Don de Eugénie Kupka en 1963



Marthe Donas, *Enfant avec bateau*, 1917–1918, Öl auf Holz, 37,7 × 24,4 cm, FIBAC, Antwerpen

**STIMME
DES
LICHTS**
Delaunay, Apollinaire
und der Orphismus

02 12 2017 – 02 04 2018

Wilhelm-Hack-Museum
Berliner Straße 23
67059 Ludwigshafen am Rhein
T +49 621 504 3045/3411
F +49 621 504 3780

www.wilhelmhack.museum
hackmuseum@ludwigshafen.de

Eintritt

Erwachsene: 10 Euro
Ermäßigt: 6 Euro (Kinder ab 10 Jahren, Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Azubis)
Eintritt frei: Kindergärten, Schulklassen, Kinder unter 10 Jahren, Förderkreismitglieder

Wenn nicht anders angegeben gelten für Veranstaltungen die Eintrittspreise des Museums.

Öffnungszeiten
Di, Mi, Fr 11–18 Uhr
Do 11–20 Uhr
Sa, So & Feiertage 10–18 Uhr
Mo geschlossen

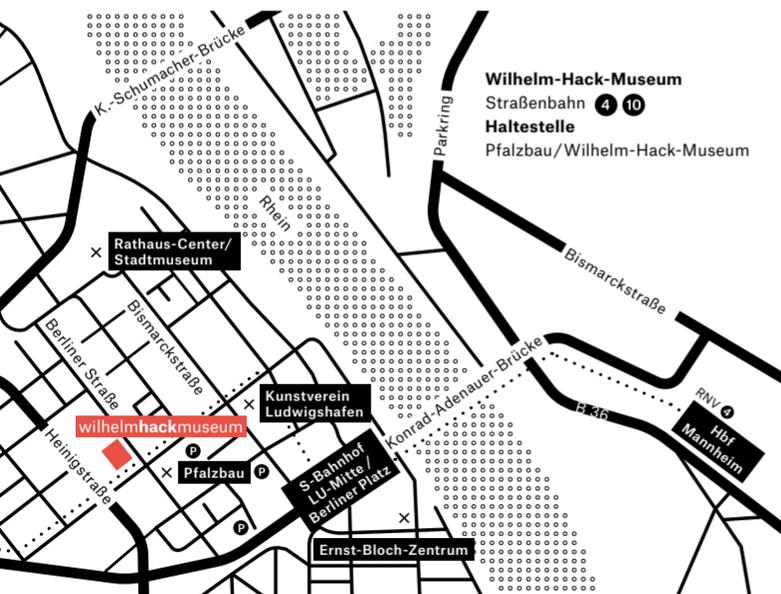
24/12, 31/12 geschlossen
25/12, 26/12, 01/01/18, 02/04/18 von 10–18 Uhr

facebook.com/
wilhelmhack.museum
instagram.com/
wilhelmhackmuseum

Private Führungen

Deutschsprachig:
80 Euro (zzgl. ermäßigtem Eintritt)
Fremdsprachig (engl./fr.):
100 Euro (zzgl. ermäßigtem Eintritt)

Titelseite: Robert Delaunay, *Formes circulaires – Soleil No. 1* (Ausschnitt), 1913, Öl auf Leinwand, 100×81 cm, Sammlung Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen



Hauptsponsor



wilhelmhackmuseum



Begleitprogramm

FÜHRUNGEN ZUR AUSSTELLUNG *STIMME DES LICHTS*

Jeden Samstag und Sonntag & Feiertag, 15–16 Uhr

Kosten: 3 Euro

KURATORENFÜHRUNG

Sa 02/12/2017, 11 Uhr mit Dr. Nina Schallenberg

So 10/12/2017, 15 Uhr mit René Zechlin

PRIVATE FÜHRUNGEN

Deutschsprachig: 80 Euro (zzgl. ermäßigtem Eintritt)
Fremdsprachig (engl./franz.): 100 Euro (zzgl. ermäßigtem Eintritt)

TEACHERS' NIGHT

Di 5/12/2017, 17–19 Uhr

Anmeldung erbeten

LICHTOPER

1. Akt Mi 13/12/2017, 18.30 Uhr

2. Akt Fr 02/03/2018, 19 Uhr

Ein künstlerisches Projekt zum Mitmachen

KUNSTGENUSS AM NACHMITTAG

Do 14/12/2017, 15–16.30 Uhr

Do 08/03/2018, 15–16.30 Uhr

Kosten: 10 Euro inkl. Kaffee und Kuchen, Anmeldung erbeten

ART LOUNGE

Do 18/01/2018, 18 Uhr

Do 22/03/2018, 18 Uhr mit „Wilhelms Freunden“

Die lange Nacht im Museum mit Lounge-Musik, Drinks und spannenden Kurzführungen.

Kosten: Museumseintritt

FRAGEN WAGEN

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER KUNST WISSEN WOLLTEN ...

Di 23/01/2018, 17–18 Uhr

Eintritt und Führung frei

KONZERT

Scriabin Code

Sa 03/02/2018, 19 Uhr

Das „Farbenklavier“ des russischen Komponisten Alexander Scriabin als musikalisch-synästhetische Interpretation von Martin Albrecht.

Kosten: Museumseintritt

FILMABEND

Midnight in Paris (Regie: Woody Allen)

Mi 21/02/2018, 18 Uhr

1000 Meisterwerke: Kubismus und Futurismus

Mi 14/03/2018, 18 Uhr

Veranstaltungen des Förderkreises des Wilhelm-Hack-Museums

Kosten: Förderkreismitglieder 8 Euro, Nichtmitglieder 10 Euro

PHILOSOPHISCHES CAFÉ

So 11/03/2018, 16 Uhr

Verschiedene Religionsvertreter diskutieren gemeinsam die Rolle des Lichts in den Religionen.

Kosten: Museumseintritt

MATINEE

So 28/01/2018, 11 Uhr

mit Ragna Pitoll (Schauspielerin Nationaltheater Mannheim), begleitet von Uwe Eikötter (Gesang) und Georg Metz (Piano) rund um die Mythengestalt Orpheus

Kosten: Museumseintritt

Ferienprogramme

WINTERPROGRAMM

LIGHTLAB – STIMMEN DES LICHTS

Di–Fr 02/01–05/01/2018, jeweils 9–13 Uhr

mit Valentina Jaffé

Kosten: 50 Euro inkl. Material, Alter: 6–12 Jahre, Anmeldung erbeten



August Macke, *Farbige Karos*, 1913, Ölfarbe auf Eichenholz, 42,5 × 12 cm, LWL-Museum für Kunst und Kultur – Westfälisches Landesmuseum, Münster

OSTERPROGRAMM

LIGHT IT UP! – EXPERIMENTE MIT LICHT UND FARBE

Mo–Do 26/03–29/03/2018, jeweils 9–16 Uhr
mit Valentina Jaffé und Maïke Kreichgauer

Kosten: 120 Euro inkl. Material, Alter: 8–14 Jahre, Anmeldung erbeten

Workshops

HIGHLIGHTS AUS DEM MUSEUM

Fr 15/12/2017, 16–17.30 Uhr mit Jutta Schmitt

Kosten: 7 Euro, Alter: 7–12 Jahre, Anmeldung erbeten

FIND YOUR LINE

Sa 13/01, 20/01, 17/02, 24/02/2018,
jeweils 11–13 Uhr mit Maïke Kreichgauer

Kosten: 40 Euro inkl. Material, Alter: 12–18 Jahre, Anmeldung erbeten

FAMILIENTAGE

So 07/01/2018, 14–17 Uhr

So 25/03/2018, 14–17 Uhr

Kosten: Familienkarte 15 Euro, Alter: 4–104 Jahre, Anmeldung erbeten

ZUSAMMEN KLAPPT'S – KUNST FÜR GROSS UND KLEIN

Sa 24/02/2018, 14–15.30 Uhr

Kosten: 3 Euro pro Teilnehmer, Alter: 4–104 Jahre, Anmeldung erbeten

ART AFTER WORK

Orphismus mit der Farbschleuder

Mi 07/02/2018, 17.30–20.30 Uhr

Fenêtres à la Delaunay

Mi 21/03/2018, 17.30–20.30 Uhr

mit Maïke Kreichgauer

Kosten: 19 Euro inkl. Material, Anmeldung erbeten

Anmeldung unter hackmuseum@ludwigshafen.de
Weitere Informationen unter www.wilhelmhack.museum